

Die andauernd steigenden Buchbinderkosten nötigen mich, mit dem heutigen Tage

die Nettopreise der Einbände

der Verlagswerke meiner beiden Verlage
entsprechend zu erhöhen.

Berlin, 23. März 1916.

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.
Carl Duncker.

Preisänderung.

Infolge der gesteigerten Herstellungskosten sind wir genötigt, von heute ab die Preise der in unserem Verlage erschienenen

Niederdeutschen Fibel

verfaßt und bearbeitet von Schulmännern des Regierungsbezirks Stade unter Mitwirkung von

Hans am Ende, Fritz Mackensen, Heinrich Bogeler
und **Bernhard Winter**

wie nachstehend angegeben zu erhöhen:

Erstes Schuljahr
Ausgabe A.

Gebunden 85 M ord., 64 M no.

Zweites Schuljahr

Gebunden 80 M ord., 60 M no.

Die Ausgaben B (für die Provinzen Brandenburg, Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Posen und Schlesien) und C (für das Großherzogtum Oldenburg) der Fibel für das erste Schuljahr können wir bis auf weiteres noch, wie bisher, gebunden zu 75 M ord., 57 M no. liefern.

Berlin, den 25. März 1916.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Zweigniederlassung Berlin.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Ein wertvolles Hand- und Nachschlagebuch für Kunst- u. Bücherfreunde, Sammler u. Händler:

Kunstwerke und Bücher am Markte

Auktion — Fälschungen — Preise
und was sie lehren

[Z]

Mit Anführung wichtiger Literatur über Kunstgewerbe, Malerei, Graphische Künste, Bildnerei, Münz- u. Medaillenkunde, Bücher und Handschriften alter und neuer Zeit

Von **Guenther Koch**

Mit 34 Kunstbeilagen und 4 Abbildungen im Text
XX u. 536 Seiten im Format 27,5:21 cm

Geheftet M 28.—. In Halbpergament geb. M 32.—

Das hier angezeigte Buch ist ein Wegweiser und Preis-
spiegel für alle, die am Kunst- und Büchermarkt
interessiert sind, für alle, die einkaufen und verkaufen
wollen, die Sammlungen besitzen, solche abzuschätzen oder
zu verwerten haben, die sich unterrichten wollen, wie alte und
neue Kunstwerke, alte und neuere Bücher gewertet werden.

Das erste Buch über die Kunst- u. Bücherauktion.

Urteile der Presse: Koch ist der Baedeker des
Kunstmarktes und sein Buch
ein unbestechlicher, immer interessanter Führer durch das
Labyrinth künstlerischer Sammeltätigkeit . . . Koch führt vor-
züglich ein in die Kreise geschulter und ernsthafter Sammler.
denen Snobismus fernliegt und denen lautere Liebe zur Sache
alles ist. Kreuzzeitung, Berlin.

Die Arbeit zeugt von ausserordentlichem Fleiss und Gründ-
lichkeit . . . Ein besonderer Vorzug des Buches sind die sehr
reichen Literaturangaben . . . Dem Liebhaber und Sammler
kunstgewerblicher Arbeiten kann das Kochsche Buch nicht
genug empfohlen werden. Der Cicerone, Leipzig.

Eine der erfreulichsten Neuerscheinungen der Kriegszeit.
Koch ist auf dem ganzen Gebiete, das der moderne Kunst-
handel umfasst, überraschend gut zu Hause . . . Dem streb-
samen Kunsthändler den Anschluss an die Wissenschaft und
ihre Moden zu erleichtern, ist denn auch der vornehmste
Zweck des Buches. Literar. Zentralblatt, Leipzig.

Die Arbeit eines Praktikers für die Praxis. — Als Nach-
schlagewerk für jede gut ausgerüstete Handbibliothek unent-
behrlich. Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig.

Viele Kunsthändler und Antiquare haben sich Kochs Werk
in der Erkenntnis seines hohen Wertes für die Privat-
bibliothek angeschafft.

Ausführliche Prospekte mit Presse-Urteilen stehen gerne un-
berechnet zur Verfügung, wenn sorgfältige Verteilung zu-
gesichert wird.

Das Werk liefere ich in Rechnung mit 30%_o, gegen bar mit
35%_o Rabatt.

Gebunden nur gegen bar!

Rote Bestellzettel anbei.

Esslingen a. N., Ende März 1916.

Paul Neff Verlag (Max Schreiber).

Angebote Bücher.

Buchhdlg. des Waisenhauses in
Halle a. d. S.:

Daheim 1894, 95, 97—99, 1901,
1903, 04. In Heften.

Deutsche Rundschau. 19. Jahrg.

Kunstwart. 24., 25., 27., 28. Jahrg.

Türmer. 5., 6. Jahrg.

Woche 1909, 12, 13. In Heften.

Westermanns Monatshefte. Bd. 20

—24. 26—28. 30. 32—44. 47. 48.

52—58. 60—68. 75. 76.

Thür. Verlags-Anstalt, Chemnitz:
Massen-Absatz:

Michaelis, A. A., die Krankheits-
zeichen a. d. männl. u. weibl.
Harn- u. Geschlechtsorgan. 3.50

ord., no. —.95. Neue Explr.

Michael, A. A., Semiotik od. die
Lehre v. d. Krankheitszeichen.

Ord. 10.—, jetzt 2.50. Neue Ex.

Carl Dülfer in Breslau II:

Blätter f. preuss. Lehrerbildung.

3.—7. Jahrg.

Pädagog. Blätter (Muthesius). 38.

—44. Jahrg.